

**Zeitschrift:** Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft  
**Herausgeber:** Schweizerische Astronomische Gesellschaft  
**Band:** 70 (2012)  
**Heft:** 368

**Vorwort:** Editorial  
**Autor:** Baer, Thomas

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Lieber Leser,  
liebe Leserin,

einem Geburtstagskind gratuliert man, wünscht ihm nur das Beste und gute Gesundheit. Das Fest wird mit Freunden und Bekannten gefeiert, etwas Leckeres serviert, Kerzen ausgepustet und gesungen. Doch wie begeht man einen runden Geburtstag einer Zeitschrift? 2012 erscheint ORION bereits im 70. Jahrgang und ist damit eine der am längsten existierenden astronomischen Zeitschriften im deutschen Sprachraum. 70 Jahre sind ein stolzes Alter, wenn man bedenkt, dass ORION bis vor kurzem während Jahrzehnten ehrenamtlich herausgegeben wurde. Sicher darf es als Erfolg gewertet werden, wenn ein Printmedium so lange durchhält, in Anbetracht der Höhen und Tiefen, die ORION in den vergangenen sieben Jahrzehnten durchlebt hatte. Dass es dann und wann auf der ehrenamtlich und durch mehrere Personen geführten Redaktion turbulent und nicht immer ganz reibungslos zu und her gegangen sein muss, davon zeugen etwa Hinweise an die Leserschaft, wie: «Aus organisatorischen Gründen (personelle Änderung in der Redaktion) müssen in der Gestaltung dieses Heftes gewisse technische Mängel in Kauf genommen werden.» Von anderer Seite her sind mir schon «Rettungsaktionen» und «chaotische Zustände» in den 70er-Jahren des letzten Jahrhunderts zu Ohren gekommen. Probleme begleiteten unser Geburtstagskind scheinbar wie einen roten Faden durch die Jahrzehnte.

Für mich als leitender Redaktor dieser Zeitschrift war von Anfang an klar, dass die Planung und Gestaltung von ORION kein nebenberufliches Ehrenamt und schon gar nicht ein Hobby sein kann, wenn der Anspruch eine inhaltlich solide Zeitschrift mit ansprechender Aufmachung sein soll. Eine Professionalisierung und Neuausrichtung der Zeitschrift nach dem jüngsten Abonnenteneinbruch nach der Jahrtausendwende waren die einzige richtige Konsequenz. Vielleicht passt ja das neue Outfit auch zu den Zielen, die der frisch konstituierte Zentralvorstand der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft SAG anzustreben und umzusetzen gedenkt. Viele Abläufe habe ich in den vergangenen Jahren stark vereinfacht. So reist heute nicht mehr der Chefredaktor mit einem Stapel Papier unter den Armen in die Druckerei nach Bulle, sondern lediglich eine DVD mit der komplett fertigen ORION-Nummer! Die Zeiten der Planungslosigkeit gehören der Vergangenheit an. Schon jetzt im Dezember 2011 sind die Inhalte der kommenden drei ORION-Nummern bekannt und gewisse Beiträge bereits verfasst. Das Geburtstagskind gilt es auch in den kommenden Jahren zu hegen und zu pflegen. Noch gut erinnere ich mich an einen Leser, der uns zum ORION-Neustart im Juni 2007 gratulierte, im gleichen Mail aber schrieb, er möge uns Durchhaltewillen wünschen und erwarte nicht, dass jede Ausgabe so mustergültig daher komme. Darüber kann ich heute nur schmunzeln. Mein Anspruch an die Zeitschrift ist hoch. Das Heft soll einer breiten Leserschaft über die SAG hinaus und allen Altersstufen Freude bereiten. ORION will mit der Zeit gehen. Dank der Website, die seit April 2011 aufgeschaltet ist, haben vornehmlich jüngere Leserinnen und Leser ein Abonnement bestellt. Wir dürfen mit Stolz auf dieser Erfolgsstrasse weiterfahren und sagen: «Happy Birthday, ORION! Auf weitere Jahrzehnte!»

**Thomas Baer**  
Bankstrasse 22  
CH-8424 Embrach

## 70 Kerzen für den ORION

*«Um Erfolg zu haben, musst du den Standpunkt des anderen annehmen und die Dinge mit seinen Augen betrachten.»*

(Henry Ford)